

Jahrgangsstufe 6

Unterrichtsvorhaben 1

Thema: **Muhammad sas. – als Prophet und Vorbild**

Zeitbedarf: ca.15 Std

Inhaltsfelder:

- IF 3: Entwicklungsgeschichte des Islam
- IF 6: Verantwortliches Handeln
- IF 7: Andere Religionen und Weltanschauungen

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Die Anfänge des Islam
- Das Leben Muhammads bis zur Prophetie
- Der Mensch in der Verantwortung
- Grundzüge von Judentum und Christentum

	Übergeordnete Kompetenzerwartungen:	Konkretisierte Kompetenzerwartungen:	
Sachkompetenz	<p>Die SuS</p> <ul style="list-style-type: none"> • fragen nach dem Grund, Sinn und Ziel ihres Lebens und der Welt und versuchen, Antworten zu finden • erzählen, was der Glaube im Islam bedeutet, und setzen Prophet Muhammad in seinen historischen Kontext • erklären, wie der Islam entstanden ist • verwenden einfache Fachbegriffe richtig • erkennen religiöse Themen und Inhalte und beschreiben sie mit verschiedenen Medien • untersuchen Texte, Gedichte und Gesänge auf religiöse und ethische Aussagen 	<p>Die SuS</p> <ul style="list-style-type: none"> • erklären, wie die arabischen Stämme vor dem Islam lebten • zeigen, welche Rolle der Islam für die Gläubigen zur Zeit des Propheten spielte • schildern, wie die ersten Muslime in Mekka lebten und warum sie nach Medina auswanderten • verdeutlichen, welche Pflichten der Mensch nach dem Koran und den Hadithen hat. 	<p>Inhaltliche Akzente des Vorhabens:</p> <p>Der Prophet Muhammad sas. Jugend und Ehe Prophetie mögliche didaktisch-methodische Zugänge/ Lernmittel/ fachübergreifende Bezüge bzw. Kooperationen / (außerschulische) Lernorte mögliche didaktisch-methodische Zugänge:</p>

Methodenkompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • präsentieren fachliche Themen mit Hilfe von Medien (z.B. Plakaten), • erklären fachliche Themen • klar und geordnet mündlich, • erkennen grundlegende Formen religiöser Sprache und nutzen diese u.a. bei der Analyse und Anwendung einfacher religiöser Texte, finden sich im Koran zurecht 	<ul style="list-style-type: none"> • diskutieren, wie die Menschen lebten zu bestimmten Zeiten bis zur Prophetie, • vergleichen die Lebensbedingungen der ersten Muslime mit ihren eigenen, • diskutieren, wie der Einzelne am Leben der Moscheegemeinde mitwirken kann, • sehen verschiedene Formen des Zusammenlebens und beurteilen sie anhand der Gleichheit aller Menschen vor Gott in der Schöpfungsgeschichte, • bewerten soziales Engagement daraufhin, wie Menschen Verantwortung für den Aufbau und den Zusammenhalt der Gemeinschaft zeigen, • diskutieren anhand von Beispielen wesentliche Gemeinsamkeiten und Unterschiede von Judentum, Christentum und Islam. • bewerten menschliche Verhaltensweisen im Licht der Schöpfung und des Geschenks des Lebens, auch unter dem Aspekt der Genderdimension 	vereinfachte Texte zur Auswanderungssituation in Mekka (z. B. Lückentext, Textpuzzle, Textkodierung) <ul style="list-style-type: none"> - Interviews von Kindern mit Migrationshintergrund, Partnerinterviews zur jeweils eigenen Familiengeschichte - Erzählungen, Fotos und Berichte von Migrationserfahrungen der Eltern und Großeltern - Plakat und Vortrag zum Thema Auswanderung - Rollenspiel zum Thema Verträge abschließen - Vereinfachte Texte aus der Sira (Prophetenbiographie) Lied „Tala' a lbadru alayna“ („Es ging auf der Vollmond
Urteilskompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • erklären eigene Meinungen zu geschlechtsspezifischen Rollenbildern sowie zu religiösen und ethischen Fragen, • bewerten in einfacher Form die Bedeutung ihrer Zugehörigkeit zum Islam im Kontext der vielfältigen Lebenswirklichkeit 		
Handlungskompetenz			

Jahrgangsstufe 6

Unterrichtsvorhaben II

Thema: Wahy – Göttliche Sendung und prophetischer Empfang

Zeitbedarf: ca.15 Std

Inhaltsfelder:

IF 2: Die Gemeinschaft der Propheten

IF 4: Der Koran und die Sunna

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Die im Koran genannten Propheten
- Der Koran als Buch und Wort Gottes

	Übergeordnete Kompetenzerwartungen:	Konkretisierte Kompetenzerwartungen:	
Sachkompetenz	<p>Die SuS</p> <ul style="list-style-type: none"> • erforschen anhand von Lebenssituationen Fragen nach dem eigenen Lebenssinn, der Weltbedeutung und dem Lebensziel und präsentieren erste mögliche Antworten, • erläutern die historischen Wurzeln des Islam 	<p>Die SuS</p> <ul style="list-style-type: none"> • vergleichen die Lebenswege von bekannten Propheten und stellen diese dar • erklären den Unterschied zwischen „Prophet“ (Nabi) und „Gesandter“ (Rasul) • nennen allgemeine Eigenschaften der Propheten • zeichnen die Entstehungsgeschichte des Koran von der ersten Offenbarung über die mündliche Überlieferung bis hin zur schriftlichen Fassung nach • nennen ästhetische Merkmale (z. B. Reim, Rhythmus, Pausen, kalligraphische Elemente) und den Aufbau des Koran beschreiben die Bedeutung ausgewählter Suren 	<p>Inhaltliche Akzente des Vorhabens:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Prophetischer Empfang – Wahy • Die Aufgaben der Propheten bei der Übertragung der Botschaft • Die erste Offenbarung Sura Alaq an den Propheten Muhammad <ul style="list-style-type: none"> • Fatiha- die Eröffnung • Die Formen der prophetischen Offenbarung (direkte Offenbarung/ Erschaffung einer Stimme/ Eingebung durch einen Engel) • Vom gesprochenen Wort zum geschriebenen Buch (mushaf) (rasm uthmani als Urschrift ohne diakritische Punkte und Vokalisation erläutern, Bedeutung von 'ilm ul- qira'a / den sieben, zehn bzw. vierzehn Lesarten, asbab annusul / die Offenbarungsanlässe) <p>mögliche didaktisch-methodische Zugänge/</p>

Methodenkompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • recherchieren angeleitet Informationen • finden sich im Koran zurecht 		mögliche didaktisch-methodische Zugänge: - Begriffserklärung „Wahy“ (Eingebung) und „Tanzil“ (Herabsendung) - Texterschließung zu den Aufgaben der Propheten am Beispiel von ausgewählten Koranversen - Textpuzzle zum Ablauf der ersten Offenbarung - Bildliche Darstellung der Verse eins bis fünf der Sura Alaq - Museumsgang zu den Formen der prophetischen Offenbarungen - Veranschaulichung von rasm uthmani bzw. ‘ilm ul- qira’a (den Lesarten) am Beispiel von „Makka“ in 48,24 und „Bakka“ in 3,96. Interpretationsmöglichkeiten: a) Bakka als Verschreibung, b) Bakka als ältere Schreibweise, c) Bakka bezeichnet das Umfeld und die Umgebung des Moscheebereichs der Kaaba im Gegensatz zur Stadt Mekka. fachübergreifender Bezug: - andere Religionslehren
Urteilskompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • erörtern in elementarer Form religiös bedeutsame Fragen unter Berücksichtigung ausgewählter Positionen und Werte des Islam 	<ul style="list-style-type: none"> • erklären, wie die Propheten als Vorbilder für eine gerechte und friedliche Gesellschaft dienen • anhand von Beispielen aus dem Leben der Propheten diskutieren, wie man als Muslim oder Muslima im eigenen Umfeld handeln kann und wo die Herausforderungen liegen, 	Interpretationsmöglichkeiten: a) Bakka als Verschreibung, b) Bakka als ältere Schreibweise, c) Bakka bezeichnet das Umfeld und die Umgebung des Moscheebereichs der Kaaba im Gegensatz zur Stadt Mekka. fachübergreifender Bezug: - andere Religionslehren
Handlungskompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • überlegen, wie man in schwierigen Situationen angemessen reagieren kann 		<ul style="list-style-type: none"> • Lernmittel: - Koran/ Koranverse - Hadithsammlung - Lied: Ammar14, Lies im Koran - Arbeitsblätter Feedback/ Leistungsbewertung/ Formen der Kompetenzüberprüfung <ul style="list-style-type: none"> • Vortrag • schriftliche Übung

Jahrgangsstufe 6

Unterrichtsvorhaben III

Thema: Mensch und Schöpfung - Verantwortung für Umwelt und Umfeld

Inhaltsfelder:

IF 2: Die Gemeinschaft der Propheten
IF 6: Verantwortliches Handeln

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Der Mensch in der Verantwortung

	Übergeordnete Kompetenzerwartungen:	Konkretisierte Kompetenzerwartungen:	
Sachkompetenz	<p>Die SuS</p> <ul style="list-style-type: none"> • erforschen anhand von Beispielen aus der Welt, wie sie ihr eigenes Leben und die Welt verstehen und deuten können, • verstehen die Rolle und Bedeutung von Prophet Muhammad in seinem historischen und kulturellen Kontext. 	<p>Die SuS</p> <ul style="list-style-type: none"> • finden Koranstellen, in denen die Schöpfung thematisiert wird, • erklären das Schöpfungsmodell und die Schöpfungsordnung anhand von ausgewählten Koranstellen und Hadithen, • begründen den islamischen Glauben, dass der Mensch von Gott erschaffen, geliebt und zum verantwortungsvollen Gestalten der Welt und Gemeinschaft berufen ist, • zeigen die Verantwortung des Menschen anhand von ausgewählten Koranstellen und Hadithen auf, • zeigen auf, wie die Schöpfung durch das Handeln der 	<p>Inhaltliche Akzente des Vorhabens</p> <ul style="list-style-type: none"> • Was ist Schöpfung? • Unterschiedliche Arten der Schöpfung – Vielfalt in der Ausprägung (Menschen, Tiere, Pflanzen) • Die Rolle des Menschen in der Schöpfung (Der Mensch in der Verantwortung) • Schöpfung erhalten (z.B. Umweltschmutz - Umweltschutz/ Was können wir in unserem Umfeld für die Umwelt leisten?) <p>mögliche didaktisch-methodische Zugänge/ Lernmittel/ fachübergreifende Bezüge bzw. Kooperationen / (außerschulische) Lernorte</p> <p>mögliche didaktisch-methodische Zugänge: - Begriffsklärung „Schöpfung“ (Annäherung an die religiöse Schöpfungsvorstellung)</p> <p>Bildergeschichte vom Propheten Ibrahim, der Gott sucht, anhand von Koranversen erstellen lassen (z.B. in Gruppenarbeit)</p>

Methodenkompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • präsentieren fachliche Inhalte verständlich und geordnet mündlich. 		- Gruppenpuzzle zu den Arten der Schöpfung - Ausgewählte Koranverse und Hadithe über den Menschen als „Krone der Schöpfung“ erarbeiten - Collage zum Umweltschutz z.B. - Internetrecherche fachübergreifender Bezug: - Biologie, Erdkunde Lernmittel: - Koran - Hadith-Sammlung - selbst erstellte Arbeitsblätter Feedback/
Urteilskompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • diskutieren auf einfache Weise religiös wichtige Fragen unter Einbeziehung ausgewählter Ansichten und Werte des Islam 	<ul style="list-style-type: none"> • Diskutieren Sie anhand von Geschichten über Propheten, wie man islamisch im persönlichen Umfeld leben kann und wo die Grenzen liegen. • Beurteilen Sie menschliche Verhaltensweisen im Licht der Schöpfung und des Geschenks des Lebens, auch unter Berücksichtigung der Genderperspektive. • Diskutieren Sie, wie Musliminnen und Muslime zum Naturschutz beitragen können. • Erkennen Sie die Vielfalt des Zusammenlebens und bewerten Sie sie vor dem Hintergrund der Gleichheit aller Menschen vor Gott in der Schöpfungsgeschichte. • Beurteilen Sie soziales Engagement danach, wie Menschen Verantwortung für den Aufbau und den Zusammenhalt der Gemeinschaft übernehmen. 	Feedback/ Leistungsbewertung/ Formen der Kompetenzüberprüfung <ul style="list-style-type: none"> • Bewertung der Collagen • Schriftliche Übung
Handlungskompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • Entwickeln Sie Wege, wie Sie verantwortungsvoll und tolerant handeln können. • Entwickeln Sie Lösungsmöglichkeiten für Ihr eigenes Handeln in schwierigen Situationen. 		

Jahrgangsstufe 6

Unterrichtsvorhaben IV

Thema: Grundlagen meines Glaubens

Zeitbedarf: ca.15 Std

Inhaltsfelder:

IF 1: Islamische Glaubenslehre

IF 2: Die Gemeinschaft der Propheten

IF 7: Andere Religionen und Weltanschauungen

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Quellen der Glaubenslehre

- Das Wirken der Propheten

- Andere Religionen und Weltanschauungen im Vergleich zum Islam

	Übergeordnete Kompetenzerwartungen:	Konkretisierte Kompetenzerwartungen:	
Sach- kompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • Vergleichen Sie die wesentlichen islamischen Glaubensinhalte mit denen anderer Religionen und religiösen Vorstellungen. • Erklären Sie die zentralen Aussagen des islamischen Glaubens. • Analysieren Sie religiöse Sachverhalte in verschiedenen Medien und Formaten. 	<ul style="list-style-type: none"> • Beschreiben Sie die wichtigsten Quellen der Glaubenslehre im Islam und analysieren Sie ausgewählte Texte aus Koran und Sunna in Bezug auf die sechs Glaubensartikel. • Erklären Sie, wie die Erzgesandten (Ulul-Azm/Leute des Entschlusses) mit ihren Gegnern umgegangen sind. • Beschreiben Sie die grundlegenden Gemeinsamkeiten und Unterschiede im Glauben und in der Glaubenspraxis von Judentum und Christentum zum Islam. • Erklären Sie, wie Gott und der Mensch im Islam im Vergleich zu anderen Religionen und Weltanschauungen verstanden werden. 	<p>Inhaltliche Akzente des Vorhabens</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vom Muslim zum Mu'min (Sure 49, Vers 14) • Dschibril-Hadith (Die sechs Glaubensgrundsätze des Islam) • Unbeirrbarer Glaubensverkündiger (friedliche Handlungen und Haltungen der Propheten auf dem Weg zum Monotheismus) • Gott ist für alle da! (Monotheismus als Weg der Gerechtigkeit! Gott ist für alle da und alle sind vor Gott gleich! Gerechtes Handeln wird belohnt)

Methodenkompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • Recherchieren Sie eigenständig Informationen aus begrenzten Medienquellen. 		<ul style="list-style-type: none"> • „Mein Glaube mir – Dein Glaube dir“ (Sure 109, Vers 6) (monotheistische Religionen im Vergleich) • Schöpfer und Schöpfung (Gottesvorstellung und Menschenbild) mögliche didaktisch-methodische Zugänge/ Lernmittel/ fachübergreifende Bezüge bzw. Kooperationen / (außerschulische) Lernorte
Urteilskompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • Beurteilen Sie religiöse Glaubensfragen. • Bewerten Sie die erworbenen Erkenntnisse im Hinblick auf islamische Werte und Glaubensvorstellungen. 	<ul style="list-style-type: none"> • bewerten die Bedeutung der Quellen der Glaubenslehre bezüglich der Herausbildung theologischer Standpunkte. 	<ul style="list-style-type: none"> mögliche didaktisch-methodische Zugänge: - Fragekärtchen zu Koranversen und Hadithen produzieren, die sich auf den Islam und/oder Iman beziehen - Zeitungsberichte über die Auseinandersetzungen zwischen den Ulul-Azm und deren Widersachern verfassen - Muhammad als Warner für mehr Gerechtigkeit; wer, wie und wovon muss heute gewarnt werden? Partnerdiskussion und Gruppendiskussion - Plakate über die Gemeinsamkeiten und Unterschiede der monotheistischen Religionen erstellen und diese im Museumsgang präsentieren - In Nachschlagewerken nach der Bedeutung der Begriffe „Gott“ und „Mensch“ suchen
Handlungskompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • Entwickeln Sie Lösungen und Lösungsansätze für fachbezogene Fragen und Konflikte. • Übernehmen Sie Mitverantwortung für das friedliche Zusammenleben von Menschen mit verschiedenen religiösen Überzeugungen. 		<ul style="list-style-type: none"> Lernmittel: - Koran - Hadithsammlung - Duden, Lexika Fachübergreifende Bezüge bzw. Kooperationen / (außerschulische) Lernorte Ev./Kath. Religionsunterricht Feedback/ Leistungsbewertung/ Formen der Kompetenzüberprüfung - Lückentext - schriftliche Übung mit halboffenen Fragen/Aufgaben - Kurzreferat